

	<p>Object: Quadrigatus (Didrachme)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Coins and medals</p> <p>Inventory N. Mz. 514 number:</p>
--	--

Description

Quadrigati werden Silbermünzen der Römischen Republik genannt, die auf der Rückseite eine von Jupiter gefahrene Quadriga abbilden, während auf der Vorderseite ein jugendlicher Januskopf zu sehen ist. Dem Gewicht nach handelt es sich um unteritalische Didrachmen (ca. 6,8 g), die Rom etwa zwischen 225 und 212 v. Chr. in großen Mengen prägen ließ. Etwa 211 v. Chr. löste der Denar als wichtigstes römisches Silbernominal den Quadrigatus ab. (SV)

Detailed description

Vorderseite: Januskopf mit Lorbeerkranz, Perlkreis. Rückseite: Jupiter in der Quadriga nach rechts, mit der rechten Blitz schleudernd, in der linken Zepter, hinter ihm Victoria als Lenkerin, unten auf Tafel inkus: ROMA, Linienkreis.

Basic data

Material/Technique:	Silber / geprägt
Measurements:	Durchmesser: 1,89 cm, Gewicht: 6,73 g, Stempelstellung: 6 h

Events

Created	When	225-212 BC
	Who	
	Where	South Italy
[Relation to time]	When	Römische Republik (509 - 27 v.Chr.)

	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Jupiter
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Janus
	Where	

Keywords

- Coin
- Quadriga

Literature

- Berger, Frank (1989): Die Münzen der Römischen Republik im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Nr. 88